

Grundzüge der Methodik des Volksschulunterrichts

von

Seminaradministrator Elterich,

als Ergänzung zu dessen „Handbuch der
Volksschulpädagogik“.

Grundzüge der Methodik des Religionsunterrichts.

164,b. Da es die Aufgabe des evangelischen Religionsunterrichts ist, den religiös-sittlichen Sinn der Schuljugend durch Einführung in Geschichte und Lehre der christlichen Religion zu entwickeln und zu fördern, so muss derselbe sich einmal auf biblisch-geschichtlicher Grundlage aufbauen, und sodann muss er lehrhaft sein. Darum muss er der zunehmenden Fassungskraft der Kinder entsprechend stufenmässig vorwärts schreiten, also zuerst das biblisch Geschichtliche, und erst später die kirchliche Lehre gegeben werden. So ist

A. Der biblische Geschichtsunterricht

der grundlegende Religionsunterricht. Er soll den Kindern nicht bloss einen reichen Schatz geistlicher Erkenntnis geben, sondern auch Herz und Gemüt derselben unmittelbar anregen. Der Zweck des biblischen Geschichtsunterrichts ist daher nicht gedächtnis- und verstandesmässige Aneignung des Geschichtsstoffes, sondern durch Mitteilung desselben religiös-sittliche Bildung und Erbau-